

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Gebser, Kirchengemeinde- u. Synodalordnung** (Taschengesetzsammlung Nr. 64). 1906. Geb. M 3.— ord.

Letzter Annahmetermin: 1. Februar 1914.

Berlin, den 1. November 1913.

**Carl Heymanns Verlag.**

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Schneider, Amtskalender für evangelische Geistliche** 1914. Ausgabe A und B.

**C. Bertelsmann, Gütersloh.**



**Erbitten sofort zurück nach Leipzig** an Herrn Carl Knobloch alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:  
**Die Freiheitskriege in Bildern. M. 5.60 no.**  
Dachau, 24. 10. 13.  
**Einhorn-Verlag.**

**Umgehend zurück** erbitte ich alle remissionsberechtigten Ex. von:

**Schaeffer, Ursachen und Verhütung von Frauenkrankheiten.** Geb. M 1.15 netto.

Stuttgart, 30. Oktober 1913.  
**Ernst Heinrich Moritz.**

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle rücksendungsberechtigten, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Stücke von

**Gruber-Rudin, Fortpflanzung, Vererbung, Rassenhygiene.** 2. Auflage.

Gehftet M 2.25 netto gebunden M 3.— netto

und von **Winterstetten, Berlin-Bagdad.** 1.—3. Aufl. M —.70 netto.

Nach dem 31. Januar 1914 bedauere ich **ausnahmslos** keine Exemplare mehr annehmen zu können. Ich bitte dringend, **sofort zurückzusenden.**

München, 27. Oktober 1913.

**J. F. Lehmann's Verlag.**

**Zurück**

erbitten wir umgehend alle tatsächlich entbehrlichen Kommissionsexemplare von

**Porzig, Die Technik der Bücher- u. Bilanzrevision.** M 1.— ord., M —.70 no.

Stuttgart, 31. Oktober 1913.

**Muth'sche Verlagshandlg.**

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Blas u. Hoß, Korbflechten** M 2.— ord.,

da Neuauflage in Aussicht.

Ravensburg, den 30. Okt. 1913.

**Otto Maier Verlag.**

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

**Zu sofortigem Antritt** suche ich einen **selbständig arbeitenden, tüchtigen, jüngeren Antiquar.** Ang. mit Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Berlin W. 35,  
Potsdam Str. 27 B.

**Edmund Meyer,**  
Buchhändler u. Antiquar.

**Existenz.**

Junger, strebsamer, lediger Herr, einwandfreier, ehrlicher Charakter, der Lust hätte, in eine angenehme, aussichtsreiche Position zu kommen, vorläufig als Hilfe neben den Chef, später als Geschäftsführer gesucht, sofort für erstklassige

**Kunsthandlung und Verlag** (Reproduktionen) in Süddeutschl. — Einlage von 15 Mille nötig.

Nur direkte Angebote ausführl. Details, Gehaltsansprüche, Bild erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3804.

*Zum 1. Januar suche ich für mein lebhaftes Sortiment einen flott u. selbständ. arbeitenden, jung. zweiten Gehilfen, der gute Liter.-Kenntn. hat u. Gewandtheit im Verkehr mit d. Publikum besitzt. Gef. Ang. m. Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. unt. T. M. 3924 a. d. Gesch. d. B.-V.*

**Wien.**

Wir suchen zum 1. April 1914 einen **ersten Sortimenter** mit guten Literaturkenntn., dem an dauernder Stellung gelegen ist. Derselbe muß absolut selbständig zu arbeiten verstehen und des Englischen und Französischen mächtig sein. Nur Herren mit rückhaltlosen Empfehlungen wollen sich melden.

Bewerbungen m. Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsansprüchen erbitt. Wien, I, Opernring 3.  
**Franz Leo & Comp. (Victor Pöcker)**  
I. u. I. Hofbuchhändler.

Auf unser Stellenangebot im B.-Bl. Nr. 172 sind geeignete Bewerbungen nicht eingegangen. Wir wiederholen es daher:

Infolge Etablierung wird der

**erste Posten**

in uns. med. Verlage frei und ist im Laufe des Winters, spätestens zum 1. April 1914 neu zu besetzen. Wir suchen einen gebild. Herrn, der nicht nur alle technischen Kenntnisse besitzt, — Herstellung, Propaganda, Inseratenwesen, Buchführung, Sprachkenntnisse — sondern durch seine Persönlichkeit auch in der Lage ist, das übrige Personal anzuleiten und den Chef in allen Lagen zu vertreten.

Herren, die medizinische Personal- und Literaturkenntnisse besitzen, werden event. bevorzugt.

Gefl. Angebote — denen Diskretion zugesichert ist — mit Zeugnisabschr., Gehaltsansprüchen u. adressiertem aber nicht frankiertem Kuvert werden unter # 3925 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 2. Januar oder früher suche ich e. soliden und fleißigen **2. Gehilfen** evang. Konf. — Bedingung: Alter nicht unter 20 J. Freundl. Wesen u. gewandtes Benehmen. Zuverlässiges Arbeiten. Gute Empfehlung d. jetzigen Chefs.

Bei dem Bewerbungsschreiben bitte genaue Angaben über Schulbildung, berufl. Ausbildung u. Gehaltsansprüche zu machen. Herren mit Erfahrung im Papierfach werden bevorzugt.

Dortmund.

**Friedrich Steffen.**

**Altangesehene**

**Berliner Kunsthandlung**

sucht für **sofort** oder später jüngeren Gehilfen, welcher gute Kenntnisse besitzt, die engl. Sprache beherrscht und in jeder Beziehung zuverlässig ist. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen unter # 3935 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Januar 1914 suche ich einen

**Ersten Sortimentssortimentsgehilfen**

mit sehr guter Allgemeinbildung u. ausgezeichneten Literaturkenntnissen.

**Anfangsgehalt 140 M.** Herren, die obigen Ansprüchen wirklich gewachsen sind und von ihren bisherigen Chefs rückhaltlos empfohlen werden, wollen Bewerbung mit Bild, Zeugnisabschriften und ausführlichem Lebenslauf einreichen.

**Oskar Hengstenberg,**  
Böckum.

Großer österreichischer Verlag sucht, mögl. zu baldigem Antritt, einen erfahrenen Gehilfen für die Verwaltung des gesamten Lagers (roh und gebunden), die Führung der Lagerlisten und den Verkehr mit der Buchbinderei. Es kommt nur ein Herr in Frage, der peinlich genau arbeitet, selbständig disponieren und korrespondieren kann und einen Dauerposten sucht.

Angebote mit Angabe des beanspruchten Gehalts und des möglichen Eintrittstermins, sowie mit Bild erbeten unter # 3933 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.